



# QRZ DE HB9GL

## Bulletin der USKA-Sektion Glarnerland

Clubrufzeichen HB9GL

Präsident HB9BXQ, Renato Schlittler, Florastrasse 32, 8008 Zürich  
Vizepräsident HB9IRJ, José Fischli, Speerstrasse 8, 8752 Näfels  
Sekretärin HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser, Holdernstrasse 17, 8865 Bilten

Kassier HB9BTI, Peter Lenz, Dattikonstrasse 5, 8730 Uznach  
Technischer Leiter HB9SDB, Rolf Tschumi, Stadel, 8775 Luchsingen

Phonie-Relais HB9GL, RU718 (438,975 MHz), Mollis Fronalp, JN47NB  
kein Rufyon nötig, Echolink HB9GL-R #41140  
HB9GL, RU750 (439.375 MHz), Zürich Stadt, JN47GJ  
kein Rufyon nötig, Echolink HB9GL-L #41477

APRS HB9GL WIDE-Digi, 144,800 MHz, simplex 1200 Baud  
APRS-IGATE HB9GL-7 Inet-Gateway, 144.800 MHz, simplex 1200 Baud  
Sysop HB9SDB, Rolf Tschumi, Stadel, 8775 Luchsingen

World Wide Web <http://www.hb9gl.ch>  
Webmaster HB9IRJ, José Fischli, Speerstrasse 8, 8752 Näfels

Sked Jeden Montag um 20:00 HBT auf den Phonie-Relais

Postcheckkonto 30-38170-0 Bank Linth, 8730 Uznach (zugunsten  
16 1.203.549.01, USKA-Sektion Glarnerland)

Redaktion: HB9SEW  
Gestaltung und Druck: HBSEW, HB9IRJ  
Mitarbeiter dieser Nummer: HB9BXQ, HB9DLN, HB9SDB, HB9BTI

*Titelfoto: Hans, HB9ACD und Hans, HB9AQF am Helvetia-Contest 2005*





### Einladung zur 22. Hauptversammlung der USKA-Sektion Glarnerland

Der Vorstand lädt alle Sektionsmitglieder wie auch Freunde ein, an der 22. ordentlichen Hauptversammlung teilzunehmen. Wie in den vergangenen drei Jahren treffen wir uns wieder im Kollegium Nuolen bei Josef, HB9DBV. Für seine Gastfreundschaft danken wir ihm herzlich.

Datum: Freitag, 27. Januar 2006  
Ort: Mensa, Christ-König-Kollegium, Nuolen/SZ  
Zeit: 19:30 Uhr: Abendessen (Getränke zu eigenen Lasten)  
20:15 Uhr: Beginn der Hauptversammlung

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2005
7. Jahresbeitrag 2006
8. Wahlen des Vorstands
9. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. USKA-Delegiertenversammlung 2006, Vertretung von HB9GL
11. Rekurse und Anträge
12. Jahresprogramm 2006
13. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

Wir bitten Euch, allfällige Anträge schriftlich bis zum 20. Januar 2006 beim Präsidenten einzureichen.

Aus küchenorganisatorischen Gründen bitten wir Euch ebenfalls, Eure Teilnahme am Abendessen bis spätestens Dienstag, 24. Januar 2006, bei der Aktuarin zu bestätigen (per E-Mail oder telefonisch 055 615 27 87).

Anreise per Auto: Autobahnausfahrt Lachen, Weiterfahrt Richtung Wangen/SZ, vor Wangen links abbiegen bei Wegweiser Nuolen. Das Kollegium befindet sich im Dorf Nuolen nach der Kirche auf der linken Seite, Parkplätze sind vorhanden. Anreise per Bahn bis Station Lachen/SZ. Abholdienst wird organisiert bei vorgängiger Anmeldung bei der Aktuarin.



Impressionen von der HV 2005



# Protokoll der Hauptversammlung der USKA-Sektion Glarnerland vom 21. Januar 2005

Ort: Christ-König-Kollegium Nuolen/SZ  
Datum: Freitag, 21. Januar 2005  
Zeit: 19:30 Uhr: Abendessen  
20:15 Uhr: Beginn der Hauptversammlung  
Anwesend: 26 Personen gemäss Präsenzliste  
(22 Aktivmitglieder, 3 Passivmitglieder, 1 Gast)  
Entschuldigt: DL7NS, HB9ATE, HB9BXG, HB9CEI, HB9IRK, HB9RCV

## 1. Begrüssung

Um 20:45 Uhr eröffnet der Präsident HB9IRJ, José, die 21. ordentliche Hauptversammlung und begrüsst die Anwesenden. Es wird zur schönen Tradition, dass die Sektion das Gastrecht im Christ-König-Kollegium in Nuolen geniessen darf. Vielen Dank, HB9DBV, Josef; ebenfalls besten Dank für den spendierten Dessert.

Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt. Die USKA-Sektion Glarnerland zählt zurzeit 40 Mitglieder, davon sind 35 konzessionierte Sendeamateure (Aktivmitglieder) und 5 Höramateure (Passivmitglieder).

## 2. Wahl der Stimmzähler

HB9AQF und HB9DFZ werden als Stimmzähler bestimmt.

## 3. Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung wurde zusammen mit der Einladung versandt. Es wird einstimmig angenommen.

## 4. Mutationen

HE9ZDM, Gertrud Suter, gehört seit langem zur Sektion. Jetzt wird ihre Zugehörigkeit als Passivmitglied einstimmig »officialisiert«.

## 5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest seinen – letzten – Jahresbericht. Einstimmig und mit viel Applaus wird der Bericht gutgeheissen. Er wird im nächsten QRZ DE HB9GL abgedruckt werden.

## 6. Jahresrechnung 2004

Der Kassier HB9BTI, Peter, verliest den an Ort und Stelle verteilten Kassenbericht für das Vereinsjahr 2004. Bei einem Ertrag von Fr. 1'998.69 und einem Aufwand von Fr. 1'371.83 ergibt sich ein Gewinn von Fr. 626.86. Das Sektionsvermögen beträgt Fr. 3'664.09.

Angeschafft wurden eine Kontest Software (Fr. 89.60), ein Funkquarz (Fr. 86.55), ein Schloss für den Kasten im Naturfreundehaus Fronalp (Fr. 50.55) sowie eine Wetterstation (Fr. 311.60). HB9BTI dankt allen für die Bezahlung der Mitgliederbeiträge, speziell denjenigen, die den Betrag aufgerundet haben.

Der Revisor HB9APO, Walter, bestätigt die korrekte Buchführung. Einstimmig werden die Jahresrechnung genehmigt und der Kassier entlastet.

## 7. Jahresbeitrag 2004

Der Jahresbeitrag von Fr. 40.– wird einstimmig beibehalten.

## 8. Wahlen des Vorstands

Wie bereits an der letztjährigen Hauptversammlung angekündigt, stellt HB9IRJ, José, sein Amt zur Verfügung. Während 15 Jahren (mit einem Jahr Unterbruch) hat er die Sektion geleitet. Nun möchte er etwas in den Hintergrund treten, wäre aber bereit, weiterhin im Vorstand mitzuwirken. HB9BXQ, Renato, fühlt sich dank dem neuen Zürcher Relais HB9GL-L und dem Glarner Sprinter wieder näher beim Glarnerland und stellt sich für das Präsidentenamt zur Verfügung. Diese Rochade wird einstimmig und mit Applaus gutgeheissen. Weitere Kandidaten haben sich nicht gemeldet.

Einstimmig gewählt werden: HB9BXQ, Renato, Präsident  
HB9IRJ, José, Vizepräsident

Der Kassier HB9BTI, Peter, die Aktuarin HB9DLN, Maya, und der technische Leiter HB9SDB, Rolf, stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden einstimmig wieder gewählt.

## 9. Bestätigung der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren werden nur alle drei Jahre gewählt. HB9PHW, Reto, und HB9APO, Walter, verbleiben somit ein weiteres Jahr im Amt. Der Präsident dankt den beiden Revisoren für ihre Arbeit.

## 10. USKA-Delegiertenversammlung 2005

Die Sektion Glarnerland wird an der kommenden Delegiertenversammlung durch HB9IRJ, José, und HB9SEW, Peter, vertreten sein.

## 11. Rekurse und Anträge

Es sind keine Rekurse und keine Anträge eingegangen.

## 12. Jahresprogramm 2004

|                 |  |
|-----------------|--|
| 26. Februar     | USKA-Delegiertenversammlung, Olten   |
| 18. März        | 1. Höck, Restaurant Bahnhof, Näfels  |
| 23./24. April   | KW-Helvetia-Kontest, Bilten  |
| 17. Juni        | 2. Höck im Naturfreundehaus Fronalp  |
| 24. – 26. Juni  | Ham Radio, Friedrichshafen   |
| 2./3. Juli      | UKW-Helvetia-Kontest, Naturfreundehaus Fronalp                             |
| 30. September   | 3. Höck, Restaurant Bahnhof, Näfels  |
| 17./18. Oktober | Sektionspräsidentenkonferenz<br>HAM-Fest<br>IARU Regional Konferenz, Davos |
| 25. November    | 4. Höck, Restaurant Bahnhof, Näfels  |
| 20. Januar 2006 | 22. ordentliche Hauptversammlung, Nuolen                                   |

Die Daten für die Belegung der HB9O-Station im Verkehrshaus Luzern sind in der Homepage HB9GL aufgeführt.

## 13. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

Das Relais auf dem Froni arbeitet immer noch mit nur einem anstatt 35 Watt.

HB9SDB, Rolf, HB9BXQ, Renato und HB9SLM, Roger, berichten über das neue Relais in Zürich (siehe dazu auch den Jahresbericht des technischen Leiters): Die in Zürich und Umgebung wohnhaften Mitglieder unserer Sektion sind dank diesem Link zum Glarner Relais direkt mit dem Glarnerland verbunden. Ein herzliches Dankeschön geht an HB9MNP, Ernst, der das Relais gestiftet hat, an HB9SLM, Roger, der den

Standort zur Verfügung stellt und an HB9SDB, Rolf, der alles aufgegleist hat. Einziger Wermutstropfen ist die Störung des Niesenrelais auf der gleichen Frequenz bei Radioamateuren u.a. in Schaffhausen und Solothurn. Abhilfe könnte nötigenfalls durch einen Tonsquelch oder einen Frequenzwechsel geschaffen werden. Der Vorstand ist am Abklären, wird aber nichts überstürzen. Die Glarner Relais selber werden nicht gestört.

Das Relais HB9GL-L mit 10 Watt Leistung steht im Estrich von HB9SLM. Die Empfindlichkeit des Relais wird als optimal empfunden. Die Antenne (Diamond X50, 5/8-Lambda Groundplane) steht 17 m über Grund an der Langstrasse/Ecke Brauerstrasse, mit freier Sicht über das ganze Stadtgebiet. Bis zu 22 Echolink-Stationen können sich über das Relais einloggen. Die beiden Relais in Zürich und auf dem Froni sind permanent miteinander verbunden.

Die von HB9SDB, Rolf, installierte Wetterstation in Luchsingen kann im Internet abgerufen werden ([www.hb9gl.ch/wx](http://www.hb9gl.ch/wx))

José kann die Hauptversammlung um 21.30 Uhr beenden. Er dankt allen für ihren Einsatz während des ganzen Jahres und für die Teilnahme an der HV. HE9MSO, Albert, dankt dem scheidenden Präsidenten für all seine Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz. Diesem Dank schliesst sich die ganze Sektion an.

\* \* \*

Während des Abendessens hatte HB9BXQ ein QSO über Echolink mit W1/HB9IQB. Die Zuhörenden vergassen ihre Bratwurst und Röstli und hörten Peri andächtig zu. Er schickte seine Grüsse an alle und stellte sich für die allfällige Stichwahl zur Verfügung, sollte bei der Präsidenten- und Vizepräsidentenwahl eine Pattsituation entstehen.... Peri ist zurzeit in den USA. Er hat bis Ende Juni dieses Jahres einen Lehrstuhl an der Cambridge University in Massachusetts. Er kann die universitätseigene Amateurradiostation benutzen und wird auch auf KW QRV sein.

Bilten, 22. Januar 2005

Für das Protokoll: Die Aktuarin HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser

## Jahresbericht 2005 des Präsidenten

Liebe Funkkolleginnen, liebe Funkkollegen

Wahrscheinlich geht es euch allen wie mir: man hat das Gefühl, die Jahre werden immer kürzer. Erst kürzlich, so kommt es mir vor, wurde ich von euch als neuer Präsident der USKA-Sektion Glarnerland gewählt, und nun ist schon der erste Jahresbericht verfasst, welcher nochmals die Aktivitäten unserer Sektion im vergangenen Jahr 2005 in uns aufleben lassen soll. Vieles ist beim alten geblieben, trotz des Präsidentenwechsels im Januar vergangenen Jahres. Wir haben an den bewährten Anlässen festgehalten und dabei wieder viele schöne Stunden zusammen mit anderen Gleichgesinnten verbringen können.

Die Mitgliederzahl unserer Sektion blieb im vergangenen Jahr konstant: Peri Monioudis, HB9IQB hält sich nach mehrjähriger Abwesenheit wieder vermehrt im Glarnerland auf und ist seit knapp einem Jahr auch wieder Mitglied unserer Sektion. Leider aber verstarb im August ein langjähriges Mitglied, nämlich Roman Landolt, HB9APL nach kurzer Krankheit.

Das Vereinsjahr begann wie immer mit der USKA-Delegiertenversammlung im Februar in Olten. Unsere Sektion wurde durch HB9IRJ, José und HB9SEW, Peter vertreten.

Anfangs April fanden in Walenstadt die Infanterietage 2005 statt. Im Anlass miteingebunden war eine grosse Präsentation der modernen und vielseitigen Kommunikationssysteme unserer Armee. Der Radio Amateur Club Swissair HB9VC lud unsere Sektion zu einer speziell für Funkamateure organisierten Besichtigung dieser Ausstellung ein. Mehrere Mitglieder unserer Sektion nahmen an der exklusiven Führung teil und erlebten trotz Regens einen interessanten und lehrreichen Nachmittag.

Fast selbstverständlich ist schon die Teilnahme unserer Sektion am Helvetia-Contest von Bilten aus. Ich möchte den beiden Gastgebern Hans und Maya an dieser Stelle im Namen aller nochmals ganz herzlich für die riesige Gastfreundschaft und das grosszügige Entgegenkommen danken. Sind es wohl die Spaghettis am Mittag, die vielen selbstgebackenen Kuchen und der Kaffee am Nachmittag, das wohlschmeckende

Fondue am Abend oder die feinen Brötchen und Gipfeli am Sonntagmorgen, welche zum guten 5. Rang von 15 Rangierten Gruppen geführt haben? Oder hat am Ende doch das Können der beteiligten Operateure zum beachtlichen Resultat geführt? Sicher ist, dass ein ausgehungertes, verdurstendes oder frierendes Operator kaum zu Höchstleistungen aufläuft. So ist nebst der guten Ausrüstung und der guten Antennenanlage sicher auch die neue Kontest-Software, vor allem aber das Zusammenwirken aller und die fröhliche Stimmung der Grund dafür, dass dieser Kontest wiederum zu einem erfolgreichen Anlass wurde. Die vielen direkt eingegangenen QSL-Karten zeigen, dass der Kanton Glarus immer noch ein gesuchter Kanton fürs H26-Diplom ist.

Sehr erfolgreich waren auch die vierteljährlichen Höcks im Bahnhöfli Näfels sowie im Naturfreundehaus im Juni, welche José organisiert hat. Eine rege Teilnahme von jeweils 16 bis 21 Mitgliedern pro Anlass zeigt, dass ein persönliches Treffen nebst den Aktivitäten im Funkshack zu Hause einem Bedürfnis entspricht. Es wurde rege diskutiert und geplaudert, aber auch die technische Seite kam unter Anderem mit einer Demonstration von digitalen Sprachmodems nicht zu kurz.

Mitte September trafen sich einige Sektionsmitglieder am Hamfest in Davos. Das abwechslungsreiche Programm mit vielen interessanten Vorträgen und die gelungene Organisation machten das schlechte Wetter (einmal mehr) mehr als wett. Gleichzeitig und am gleichen Ort fand auch die Präsidentenkonferenz statt, an welcher ich als Präsident von HB9GL persönlich teilnehmen konnte und die Interessen unserer Sektion vertrat.

Als Vermittler nach aussen traten die verschiedenen OMs, welche die Station im Verkehrshaus Luzern an den uns zugewiesenen Tagen betrieben, auf. Unsere Sektion war an insgesamt fünf Tagen aktiv und konnte so unser gemeinsames Hobby interessierten Besucherinnen und Besuchern näherbringen. Der sechste Termin im August mit HB9ACD und HB9WQ fiel infolge Umbaus der Station HB9O leider aus. Ich möchte den beteiligten OMs für ihren Einsatz ganz herzlich danken; es sind dies HB9CEI und HB9ATE, nochmals HB9ATE und HB9BTI, HB9CEI, HB9IRJ und HB9SEW, sowie HB9AQF, welcher mit mir zusammen im Dezember in Luzern war.



Wenn wir grad beim Danken sind: Grosser Dank gilt unserem technischen Leiter HB9SDB, Rolf, welcher die Funkanlagen immer betriebsbereit hält und es uns so viele zusätzliche Kontakte über den Äther ermöglicht, danke auch für das Zurverfügungstellen von Speicherplatz für unsere Homepage.

Vielen Dank auch HB9DBV, Josef in Nuolen, bei dem wir wiederum viele Male zu Gast sein durften und dessen Funkstation unseren Mitgliedern auf Wunsch fast jederzeit zur Verfügung steht.

Nicht vergessen möchte ich HB9SEW, Peter, welcher unser Bulletin betreut und so den Vorstand tatkräftig unterstützt.

Als Letztes möchte ich mich bei den übrigen Vorstandmitgliedern bedanken: beim Vizepräsidenten HB9IRJ, José, welcher unsere Web-Page betreut, die QSL-Karten managt und mich während des Vereinsjahres in allen Belangen tatkräftig unterstützt hat (und hoffentlich weiterhin unterstützen wird); beim Kassier HB9BTI, Peter, der selbständig und zuverlässig unsere Finanzen betreut und schliesslich bei HB9DLN, Maya, welche unser Sekretariat vorbildlich und excellent führt.

Ich hoffe, es gehe noch lange so weiter und wünsche allen Sektionsmitgliedern weiterhin viel Freude Spass in unserem Verein und an unserem gemeinsamen Hobby.

Zürich, 5. Januar 2006

Euer Präsident Renato, HB9BXQ

## **Jahresbericht 2005 des Technischen Leiters**

Der Schwerpunkt in diesem Jahr war ganz klar der Umbau auf dem Froni. An einem schönen Tag im Frühjahr machten wir uns auf den Weg zum Froni und demontierten die alte Rohrinstallation sowie die alten Koaxialkabel.

Neu wurde ein flacher Kabelkanal entlang der Hausfassade vom Relaiskasten bis unter das Dach zum Antennenmast montiert. Es wurden 2 Stück ½-Zoll-Koaxialkabel, ein Stromkabel 3 x 1,5, ein Kat. 5 Netzwerk-kabel sowie ein 30- adriges Schwachstromsteuerkabel eingezogen.

Das Relais wurde durch ein neues ersetzt und mittels dem HF-Messplatz direkt auf dem Berg oben abgestimmt. Die Anordnung der Geräte im Schrank ist noch nicht ganz optimal und muss im nächsten Jahr bearbeitet werden. Geplant für das nächste Jahr sind folgende Aktivitäten:

- Anordnung der Geräte im Schrank
- Neuen PC in 19"-Technik für Echolink und APRS installieren
- W-LAN-Link nach Näfels errichten

Danke sagen möchte ich allen OMs die mir in diesem Jahr behilflich waren. Speziell danken möchte ich für die Spenden:

- Hans, HB9CEI, 20m Kabelkanal
- Peter, HB9SEW, 100m ½ Zoll Koaxialkabel

Luchsingen, 12. Dezember 2005

Rolf Tschumi, HB9SDB

*Teilnehmer am Helvetia-Contest 2005 in Bilten*



## Kassenbericht für das Vereinsjahr 2005

### Erfolgsrechnung

| Konto                                | Bezeichnung                | Aufwand         | Ertrag          |
|--------------------------------------|----------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Aufwand</b>                       |                            |                 |                 |
| Betriebsaufwand                      |                            |                 |                 |
| 3000                                 | Funkkonzession             | 120.00          |                 |
| 3300                                 | Verrechnungssteuerabzüge   | 1.40            |                 |
| 3301                                 | Bankspesen                 | 16.48           |                 |
| 3500                                 | Versicherungen             | 47.25           |                 |
| 3600                                 | Anschaffungen              | 328.00          |                 |
| 3801                                 | Porto / Bahnbillete / usw  | 181.80          |                 |
| 3803                                 | Drucksachen usw            | 70.00           |                 |
| 3804                                 | Essen HV                   | 445.50          |                 |
| 3900                                 | Verschiedenes              | 185.00          |                 |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>         |                            | <b>1'395.43</b> | <b>0.00</b>     |
| <b>Total Aufwand</b>                 |                            | <b>1'395.43</b> | <b>0.00</b>     |
| <b>Ertrag</b>                        |                            |                 |                 |
| Betriebsertrag                       |                            |                 |                 |
| 4000                                 | Mitgliederbeiträge         |                 | 2'055.00        |
| 4200                                 | Beiträge Relais UHF-Gruppe |                 | 168.00          |
| 4401                                 | Zinserträge Konti          |                 | 10.94           |
| 8000                                 | Eröffnungsbilanz           |                 |                 |
| <b>Total Betriebsertrag</b>          |                            | <b>0.00</b>     | <b>2'233.94</b> |
| <b>Total Ertrag</b>                  |                            | <b>0.00</b>     | <b>2'233.94</b> |
| <b>Erfolgsrechnungs-Summe Gewinn</b> |                            | <b>1'395.43</b> | <b>2'233.94</b> |
|                                      |                            | <b>838.51</b>   |                 |
|                                      |                            | <b>2'233.94</b> | <b>2'233.94</b> |

## USKA-Sektion Glarnerland

### Bilanz

| Konto                                 | Bezeichnung                   | Aktiv           | Passiv          |
|---------------------------------------|-------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Aktiven</b>                        |                               |                 |                 |
| Umlaufvermögen                        |                               |                 |                 |
| 1100                                  | Konto Bank Linth              | 2'630.35        |                 |
| 1102                                  | Konto Glarner Kantonalbank    | 1'870.25        |                 |
| 1300                                  | Inventar                      | 1.00            |                 |
| 1400                                  | Anteilschein Naturfreundehaus | 1.00            |                 |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>           |                               | <b>4'502.60</b> | <b>0.00</b>     |
| <b>Total Aktiven</b>                  |                               | <b>4'502.60</b> | <b>0.00</b>     |
| <b>Passiven</b>                       |                               |                 |                 |
| Umlaufvermögen                        |                               |                 |                 |
| 2900                                  | Eigenkapital                  |                 | 3'664.09        |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>           |                               | <b>0.00</b>     | <b>3'664.09</b> |
| <b>Total Passiven</b>                 |                               | <b>0.00</b>     | <b>3'664.09</b> |
| <b>Bilanz-Summe Soll/Haben Gewinn</b> |                               | <b>4'502.60</b> | <b>3'664.09</b> |
|                                       |                               |                 | <b>838.51</b>   |
|                                       |                               | <b>4'502.60</b> | <b>4'502.60</b> |

Uznach, 5. Januar 2006

Der Kassier Peter Lenz, HB9BTI

## Für Sie gelesen



### Berge werfen nicht nur Schatten

«**Freulers Rückkehr**» Ein Kriminalroman der besonderen Art aus einem besonderen Tal

*In «Freulers Rückkehr» schildert Perikles Monioudis eindrucksvoll welche Macht eine Landschaft und die Menschen drin haben können.*

Hanspeter Freuler ist wieder zurück. Zurück in Glarus, von wo er einst aufgebrochen war. Vor seiner Rückkehr hat er in Washington Verbrecher gejagt. Jetzt ist er Untersuchungsrichter in Glarus und konfrontiert mit einem an sich klaren Fall von Selbstmord. Die Spuren weisen eindeutig darauf hin, dass sich der Fabrikant Heinrich Moser erschossen hat. Aber Freuler glaubt nicht an das Vordergründige und Eindeutige und ermittelt.

In Kriminalromanen der üblichen Machart wird der Protagonist in einem solchen Fall dann schnell einmal fündig und gewahr, dass hinter dem vorge-täuschten Selbstmord dunkle Hintermänner ihre Fäden ziehen. Nachdem die Fäden entwirrt sind, kann dem Publikum ein Täter präsentiert werden.

Nicht so bei Monioudis. Durch die Ermittlungen bringt Freuler nicht mehr Licht in einen Fall, sondern dieser Fall scheint ihn selbst immer mehr zu vereinnah-men. Die Frage, ob der Selbstmord einer war, wird nebensächlicher.



Die Ereignisse überstürzen sich, es passiert genug, um die Spannung aufrechtzuerhalten, wie es denn eigentlich gewesen ist. Aber der Akzent verlagert sich immer mehr auf die rätselhafte Beziehung zwischen dem Opfer Moser und seinem Nachspürer Freuler.

*Eingeengt und einengend: Blick ins Glarnerland bei Näfels.*

### Die Kunst des Andeutens

Wie kann man das beschreiben, wenn man so weit wie möglich auf Introspektion, auf innere Zustände und Empfindungen, verzichtet? Man muss andeuten, muss Handlungen und Orte symbolisch aufladen. Das kann leicht kitschig werden, kann einen präzisen, konzisen Text in eine symbolische Schlammnpfütze verwandeln. Monioudis weiss das und bleibt sparsam. Die Kosten: Es verleiht dem Roman etwas Unfertiges, etwas Skizzenhaftes. Dass man als Krimileser im Dunkeln tappt, das gehört dazu. Aber die meisten Autoren malen immerhin das Dunkle noch ein bisschen farbig aus

«Zigerschlitz» ist eine treffende Beschreibung des Genius Loci des Glarnerlandes. Die Berge sind da, drohend vielleicht, aber kaum romantisch. Es ist eng in diesen Tälern und diese Enge drückt - nicht direktaufs Gemüt, das wäre zu einfach -, sondern auf die ganzen Verhältnisse dergestalt, dass Handlungen eine gewisse Zwanghaftigkeit bekommen und sich ihre Spuren und Folgen an die Handelnden haften wie Schlamm. Dass sich Freuler auf Mosers letzten Schritten in dessen Leben zurücktastet, in dessen Haus einzieht und den Hund adoptiert, wird für den Über-Lebenden nicht folgenlos bleiben.

Monioudis ist ein eindringliches Stück Literatur gelungen. Was bleibt, wäre die Frage, ob es sich nicht eher um ein Kust-Stück handelt als um eines aus dem Leben.



PERIKLES MONIOUDIS

Geboren 1966 in Glarus. Nach dem Studium der Soziologie und Politologie in Zürich weilte er für längere Zeit in Berlin. Von und in Berlin handelt auch sein Roman «Palladium». Er lehrt zurzeit Poetik am MIT in Cambridge, USA.

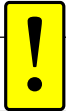
**Perikles Monioudis:** Freulers Rückkehr.

Dunkle Seiten bei Nymphenburger, München 2005. 260 S. Fr. 33.40.

Christoph Bopp in der Mittellandzeitung



## Die letzte Seite



### Richtigstellung 1

Nicht der José ist der HB9IRJ sondern seine Funkstation hat das Rufzeichen HB9IRJ.

### Richtigstellung 2

Bitte schickt mir nicht den ganzen Small Message Service (SMS) – eine SM genügt.

### Richtigstellung 3

Ein Mobiltelefon ist kein NATEL. NATEL (Nationales Autotelephon) ist der Name des Telekommunikationssystems von swisscom mobile, und nur von swisscom. Bei einem Handy mit orange- oder sunrise-Anschluss von NATEL zu sprechen ist zweimal falsch. Handy klingt zwar englisch, aber weder ein Engländer noch ein Amerikaner versteht das. Deshalb nenne ich mein Gerätchen so wie die Italiener: telefonino.



Impressionen von der HV 2005



## Naturfreundehaus Fronalp



**Der Berggasthof mit der schönsten Aussicht,  
an der sonnigsten Lage, weit und breit!**

Werner und Marian Streiff

Naturfreundehaus Fronalp, Postfach 61, CH-8753 Mollis

Telefon +41 (0)55 612 10 12, Fax +41 (0)55 612 10 01

[www.fronalp.ch](http://www.fronalp.ch)



## Hotel-Restaurant Bahnhof, Näfels

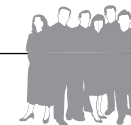
seit 25 Jahren in Familienbesitz

Attraktive Zimmer (alle mit TV) zu attraktiven Preisen  
Öffnungszeiten Hotel: Montag bis Sonntag

### Unser Hit – Zigerbrüt – DIE Glarnerspezialität

Wir freuen uns über Ihren Besuch! Brigitta Michel und ihr Team  
Bahnhofstrasse 29, 8752 Näfels Tel. 055 612 10 42

## HB9GL – Die Mitglieder



Aus Datenschutzgründen entfernt

## Internet Dienstleistungen von mgw online service

- Hosting
- Netzwerke
- WLAN
- VPN
- VoIP günstig telefonieren ab 1.9 Rp. / Min.

Infos auf <http://www.mgw.ch>

Tel: 055 650 25 50

eMail: [mgw@mgw.ch](mailto:mgw@mgw.ch)

**Sponsor von HB9GL :-)**